



Schössli Verein Niederurnen

Protokoll 2. HV, Samstag, 16. August 2025

Anwesende: Willy Bissig (Präsident), Thomas Kistler, Toni Bendel, Maria Wiederkehr, Kathrin Schnyder, 25 Mitglieder und Gäste

Beginn: 17.00. im Schössli

1. Begrüssung

Der neue Schössliwirt Rene Kruder-Bach begrüsst alle und stellt sich vor.

Der Präsident Willy Bissig begrüsst alle 25 Anwesenden, speziell den Vizepräsidenten des Gemeinderates, Kaspar Krieg und erwähnt die 23 Entschuldigten, namentlich insbesondere Andreas Hochstrasser, Bereichsleiter Liegenschaften der Gemeinde. Einige der Entschuldigten bemerkten, dass sie gerne dabei gewesen wären, aber nicht mehr die 323 Treppen hochsteigen können. Ein Zugang für ALLE würden sie sehr begrüssen.

2. Wahlen

Willy Bissig erläutert die Demission von Vorstandsmitglied und Aktuar Manuel Fritschi (Weg aus dem Rheintal an die Sitzungen).

Maria Wiederkehr und Toni Bendel werden in den Vorstand gewählt.

3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 12.10.24

Willy Bissig erwähnt das Gründungsprotokoll, das auch auf der Homepage aufgeschaltet ist. Das Vorlesen wird von den Mitgliedern nicht erwünscht.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Willy liest den Jahresbericht vor. Vizepräsidentin Kathrin Schnyder fragt die Versammlung, ob noch jemand etwas dazu beitragen möchte. Der JB wird einstimmig angenommen.

5. Kassabericht

Der Kassier Thomas Kistler erklärt die Jahresrechnung.

Revisor Christian Kümin beantragt die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes und beglückwünscht den Vorstand. Die Versammlung stimmt der Entlastung einstimmig zu.

Thomas Kistler erklärt die Firmenanfragen und dass wir von Stiftungen und lokalen Grossfirmen bereits CHF 42'000 als Zusage für das Projekt Zugang für ALLE erhalten haben.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Kassier Thomas Kistler erklärt die Statuten zu diesem Punkt, pro Person 100.- Firmen 200.- Sponsoren/Gönner 50.-.



Schlössli Verein Niederurnen

Der Vorstand schlägt vor für das Vereinsjahr 25 und das 2026 die Beiträge wie bisher zu belassen. Die Rechnungen fürs 2025 werden nach der HV und jene für das Rechnungsjahr 2026 im Frühling 2026 verschickt. Der Jahresbeitrag für das Rechnungsjahr 27 wird an der HV 2026 festgelegt.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die unveränderten Beiträge für 2025 UND für 2026.

Der Kassier erwähnt, falls jemand heute schon bar bezahlen möchte, sei dies möglich, er habe Quittungen dabei.

7. Anträge

Vorstand, keine

Mitglieder, keine

8. Stand des Projekts

Willy Bissig erklärt die Realisierung eines Infostandes an der Chilbi (5. bis 7. September 2025) zwecks Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung von Vereinmitgliedern, Spendern und Legaten.

Thomas Kistler erläutert das ganze Projekt, zeigt die detaillierte Dokumentation und die Kurzversion, die beide ausgedruckt vorliegen oder auf der Homepage angesehen werden können, Toni Bendel verteilt die Dokus an die Tische.

Er erläutert insbesondere auch den Zeitplan: Start der breiten Kampagne an der Chilbi. In einem Jahr ist das Ziel an die Gemeinde zu gelangen, damit sie den Rest-Kredit spricht. Der Gemeinderat wird dann maximal 2 Jahre Zeit haben, dies für die Gemeindeversammlung zu traktandieren

9. Mitglieder einbinden

Maria Wiederkehr geht von Tisch zu Tisch und kann 3 Mitglieder fürs Helfen am Chilbistand gewinnen.

10. Diverses

Der Präsident Willy Bissig verdankt die Unterstützung durch den Vorstand und die Mitglieder.

Ein Mitglied fragt, ob der Verein auch nach dem Bau des Lifes weiterbestehen wird.

Aus dem Vorstand wird ihm geantwortet, dass es im Moment vor allem um Investitionen geht. Der Verein kann aber auch die Vermarktung unterstützen. Bei Erfüllen aller Umbauten, Bahn erstellt, kann man diskutieren, ob der Verein weiterbestehen soll und was dann die Aufgabe sein wird (allenfalls im Sinne eines Freundevereins; zur Unterstützung).

Ein Mitglied fragt, wie hoch das Vermögen der alten Genossenschaft sei. Vor der Liquidation waren es CHF56'000.-. Vorstandsmitglied Toni Bendel erklärt, dass wir mit der Genossenschaft in Kontakt seien, der Betrag aber noch nicht überwiesen worden sei.

Der Präsident Willy Bissig erklärt das von ihm wunderschön gefertigte, sehr anschauliche Modell und alle Bauteile. Das Modell entspricht – mit Ausnahme der Heizung im Restaurant – ziemlich dem Vorprojekt der Gemeinde, auf welchem die aktuelle Kostenschätzung basiert.

Ein Mitglied fragt, ob das Schlössli unter Denkmalschutz steht. Gemeinderat Kaspar Krieg erklärt, dass kein hoher Denkmalschutz bestehe. Es könne aber sein dass es Einsprachen geben oder der Denkmalschutz doch bestimmte Einwände haben könnte. Der Bereich Liegenschaften der Gemeinde



Schlössli Verein Niederurnen

bewirtschaftet weiterhin das Schlössli wie bis anhin. Er vergleicht das Projekt mit dem ESAF Muni MAX und dankt dem Verein für sein Engagement fürs Schlössli. Zusammen sind wir stark !!!

Toni Bendel erklärt die Bilder an der Wand, zum Beispiel wie lange es dauerte bis der 2005 erstmals beantragte Handlauf im Jahre 2014 realisiert wurde.

Der Präsident weist darauf hin, dass der anschliessende Imbiss vom Verein bezahlt ist. Die Getränke und Dessert gehen zu Lasten jedes Einzelnen.

Er schliesst die Versammlung um 17.50 Uhr.

Für das Protokoll, Maria Wiederkehr, Aktuarin